



Bayerischer Tischtennisverband

Bezirk Oberpfalz-Nord

Bezirkstag 2025

Berichtsheft

Günter Bauer

Bezirksvorsitzender

📍 Hörburgerstraße 43, 92224 Amberg

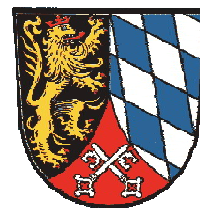
☎ p: 09621/61617

☎ mobil:0176 45963925

✉ guenter.bauer.amberg@gmx.de



Bezirk 8 Oberpfalz Nord



25.04.2025

Bericht des Bezirksvorsitzenden zum Bezirkstag 2025

Liebe Sportfreunde,

hinter uns liegt das Spieljahr 2024/2025, das im Vergleich zum vorangegangenen Jahr für den Bezirk wenig spektakulär verlaufen ist. Im Fokus stand die Einführung einer weiteren Spielklassenebene, der Bezirksklasse E. In alle vier Regionen des Bezirkes konnten Bezirksklasse-E-Ligen gebildet werden. Das zeigt, dass die Einführung auf freiwilliger Basis eine richtige Entscheidung war.

Aktuell läuft beim BTTV die Umsetzung einer hauptamtlichen Verbandsführung. Beim außerordentlichen Verbandstag 2024 wurden die notwendigen Voraussetzungen dafür geschaffen. Nach erfolgter Eintragung der dazu notwendigen Satzungsänderungen beim Registergericht, wird beim Verbandstag der finale Schritt vollzogen und die Verbandsführung auf einen dreiköpfigen Vorstand umgestellt. Vorgesehen sind der bisherigen Geschäftsführer Dr. Carsten Matthias (Vorstandsvorsitzender), Nils Rack (Vorstand Sport) und Martin Brugger (Vorstand Finanzen). Ein neu zu wählendes Präsidium übernimmt als Aufsichtsrat dann die Kontrollfunktion über den Vorstand.

Statistik

Nach dem - bedingt durch die Umstellung auf 4er-Teams in den Bezirksligen und Bezirksklassen - starken Zuwachs von Herrenmannschaft im Spieljahr 2023/2024 konnte die Zahl in der Saison 2024/2025 nochmal leicht (+9) gesteigert werden. Bei den Damen war eine Mannschaft mehr im Spielbetrieb. Im Nachwuchsbereich erhöhte sich die Zahl der Mannschaften sogar um 6.

Bei den Aktiven ging deren Zahl von 2.447 in der Saison 2023/2024 allerdings um 41 auf aktuell 2.406 zurück. Das sind knapp 2 % weniger. Dies dürfte der normalen Fluktuation geschuldet sein.

Mit dem SC Kirchenthumbach gehört seit Ende März 2025 ein neuer Verein dem BTTV an. Dabei handelt es sich um „Rückkehrer“. Der TuS Vilseck hat seine aktive Mitgliedschaft im BTTV beendet und gehört wie der SV Ezelwang und der TV Schönwald zu den passiven Vereinen. Aktuell gehören dem Bezirk 8 Oberpfalz jetzt 80 aktive Vereine an.

Übungsleiter

Die Zahl der Trainer im Bezirk hat sich auf 76 erhöht. Das sind sechs Übungsleiter mehr als vor einem Jahr. Unverändert sechs davon sind im Besitz einer B-Lizenz und 70 Personen haben eine C-Lizenz. Statistisch gesehen wären dies 0,95 Trainer pro Verein. Sieht man allerdings genauer hin, dann ist die Zahl der Übungsleiter weiterhin sehr ungleich verteilt. Von den 80 Vereinen hat die Hälfte keinen geprüften Trainer.

Die meisten Übungsleiter weist mit 7 der ASV Burglengenfeld auf, gefolgt vom TTC Waldershof (6), und dem TSV Detag Wernberg (4) sowie dem TV Glückauf Wackersdorf, dem SV Immenreuth, dem TV Nabburg, dem SV Neusorg, dem TSV Pressath, dem TuS Dachelhofen und TuS Dachelhofen (je 3).

Neben der zentralen Trainerausbildung kann jeder Bezirk selbst eine Trainerausbildung organisieren.

Detailliertere Informationen zu den Ausbildungsangeboten des BTTV findet ihr auf der Homepage des Verbandes unter

www.bttv.de/lehre/aus-und-fortbildung/

Als Bezirksvorsitzender kann ich euch weiterhin nur anbieten, mich bei entsprechendem Interesse für eine dezentrale Ausbildung im Bezirk einzusetzen.

Schiedsrichterwesen

Das Schiedsrichterwesen im Bezirk ist so gut wie ausgestorben. Nur noch ganze sechs Bezirksschiedsrichter üben ihr Amt aus. Verbandsschiedsrichter besitzen wir im Bezirk keinen einzigen mehr. Mannschaftskämpfe werden nur noch auf Ebene des DTTB also Oberliga aufwärts besetzt. Die Lage im Schiedsrichterbereich des BTTV ist insgesamt sogar so schlecht, dass damit

zu rechnen ist, dass auch Spiele der Regional- und Oberligen nicht mehr von Schiedsrichtern geleitet werden können.

Erste Saison mit neuer Bezirksklasse E

die Einführung der neuen zusätzlichen Bezirksklassen-E ist gut angenommen worden. In den vier Regionen des Bezirkes haben insgesamt 30 Mannschaften als 4er-Teams teilgenommen. Erste Stimmen werden nun laut, die in der untersten Ebene die Umstellung auf 3er Teams mit dem Braunschweiger-System zur Diskussion stellen. Mit diesem Spielsystem kann eine Mannschaft sowohl als 3er- oder 4er-Team antreten. Es sind folgende Konstellationen möglich: 4er gegen 4er, 4er gegen 3er, 3er gegen 4er und 3er gegen 3er. Als Vorteil führen sie ins Feld, dass ggf. noch mehr Mannschaften gemeldet werden können. Außerdem muss beim Antreten mit nur drei Aktiven nicht gleich ein 0:3 Rückstand als Bürde getragen werden.

Erste Einzelspiel-Saison mit Turnierlizenz

die Einführung der Turnierlizenz hat sich auf den ersten Blick negativ auf den Einzelsport der Erwachsenen ausgewirkt. Bei den Bezirkseinzelseisterschaften sowohl der Damen und Herren als auch der Seniorinnen und Senioren erlebten wir einen massiven Einbruch bei den Teilnehmer-zahlen.

Auch Nachfrage sind aber nicht die zusätzlichen Kosten für die Turnierlizenz maßgeblich, sondern meist wird dem für viele „undurchsichtige“ Prozedere die Schuld daran gegeben. Viele, speziell Ältere sehen hier die große Hürde. Dabei sind auf den entsprechenden Seiten des DTTB und BTTV auf deren Homepages detaillierte Beschreibungen vorhanden. Diese werden aber von den Vereinen nur halbherzig genutzt. Hier sind die Vereins-/Abteilungsführungen gefordert, die Spielerinnen und Spieler bei den Beantragungen der Lizenz und bei der Anmeldung zu den Turnieren Hilfestellung zu leisten.

Bavarian TT-Race und Bavarian Junior-Race

Diese Turnierform spielt im Bezirk Oberpfalz Nord kaum eine Rolle. Abgesehen von einigen Veranstaltungen im Junior-Race-Bereich fanden bei den Erwachsenen so gut wie keine Races statt. Im Frühjahr dieses Jahres sind beim SC Eschenbach zwei TT-Races veranstaltet worden. Der Bezirk würde sich wünschen, wenn sich mehr Vereine dazu durchringen könnten. Wer genauere Informationen über die Turnierserien sucht, findet sie auf der Homepage des BTTV unter

www.bttv.de/sport/bavarian-tt-race

bzw.

www.bttv.de/sport/bttv-junior-race

In anderen Regionen Bayern erfreuen sich die Turniere großer Beliebtheit. Es gibt Vereine, die in regelmäßigen Abständen solche Races anbieten. Einige erfahrene „Hasen“ veranstalten an Wochenenden an einem Tag gleich mehrere Turniere oder nutzen Trainingsabende um mit den Startgeldern etwas für ihre Vereinskasse zu generieren.

Ausrichter/Veranstaltungen

Die Ausrichtung des Einzelsportbetriebes und der Final-Four bei Mannschaftswettbewerbe hat in der abgelaufenen Saison ganz gut geklappt. Im Nachwuchsbereich können bei den Qualifikations-turnieren leider nicht alle vorgesehenen Turniere mangels Ausrichter abgehalten werden.

Der Bezirk ist darauf angewiesen, dass sich Vereine bereit erklären, als Ausrichter zu fungieren. Das gestaltet sich nicht immer als einfach. Oft scheitert es daran, dass die eigene Halle nicht geeignet ist. Wenn nötig kann der Bezirk mit dem ehemaligen Leistungszentrum in Burglengenfeld unterstützen. Bei anderen fehlt es an dem nötigen Personal, um die Veranstaltung zu stemmen. Hier könnten sich auch zwei Vereine die Ausrichtung in Burglengenfeld teilen.

Vielleicht muss speziell im Einzelsport ein Umdenken stattfinden. Im Nachwuchssport hat sich eine AG auf Verbandsebene Gedanken gemacht, wie man die Struktur der Turniere verbessern kann. Die Turniere sollen planbarer (Dauer), einfacher (Ablauf) und transparenter (Qualifikation nächste Ebene) werden. Im Rahmen des Bezirkstags werden die Überlegungen vorgestellt werden.

Der Bezirk dankt allen Vereinen, die sich in der Vergangenheit bereiterklärt haben ein Turnier zu übernehmen haben und hofft sehr, dass sich auch im kommenden Jahr wieder Ausrichter zur Verfügung stellen. Der Bezirk würde es super finden, wenn es uns gelingt, bis zum Saisonbeginn alle Veranstaltung mit Ausrichtern zu besetzen.

Der Bezirk bietet mit seinen Richtlinien für Veranstaltungszuschüsse die nötigen finanziellen Anreize, um den Vereinen die Entscheidung pro Ausrichtung zu erleichtern. Die Richtlinien für Veranstaltungszuschüsse sind auf der Bezirkshomepage unter

www.bttv.de/oberpfalz-nord/downloads

zu finden.

Nachwuchsfördermaßnahmen/Talentschmiede

Leider mussten wir die im Jahr 2023 unter der Federführung unseres Fachwartes für Nachwuchsfördermaßnahmen Benjamin Lingl initiierte sogenannte Talentschmiede mangels Übungsleiter in 2024 wieder einstellen. Die bisherigen Trainer Tim Stopfer und Tobias Breu konnten aus beruflichen Gründen ihre Arbeit nicht mehr fortsetzen.

Nach Änderung der Voraussetzungen für die verantwortlichen Übungsleiter (bisher war mindestens einer mit B-Lizenz nötig) darf nun auch ein Trainer mit C-Lizenz und Erstem-Hilfse-Kurs (Gültigkeit nicht älter als zwei Jahre) die Leitung der Maßnahme übernehmen.

Zur Information aller konnte die Talentschmiede kostenneutral abgehalten werden. Die nötigen Ausgaben konnten durch die Ordnungsgebühren der Nichtteilnahme am Bezirkstag und die von den Teilnehmern anteilige erhobenen Beiträgen finanziert werden. Es blieb sogar ein kleines zweistelliges Plus übrig, das für zukünftige Maßnahmen zurückgestellt wird.

Personales

Der Bezirk Oberpfalz Nord darf stolz sein, zu den wenigen Untergliederungen des BTTV zu zählen, in dem nahezu alle Fachwartpositionen besetzt sind. Vakant ist derzeit nur ein Amt. Dabei handelt es sich um den Fachwart Schulsport. Im Zuge der Veränderungen in der Verbandsführung, hat sich der Verbandsausschuss dahingehend verständigt, diese Position mangels Einflussnahme ganz zu streichen.

Es ist auch angedacht, die Position des Kassenwartes wegfällen zu lassen. Durch die Umstellung der Abrechnungen für verauslagte Beträge, Fahrtkosten und Pauschalen für Fachwarte auf ein Onlineverfahren fällt hier ein Großteil der Aufgaben weg, die dann direkt von München aus erledigt wird. Trotz des Wegfalls des Kassenwarts wird der Bezirksvorstand auch weiterhin aus fünf Personen bestehen. Wie dann die Bezeichnung dafür lautet, ob Fachwart für spezielle Aufgaben oder stellvertretender Bezirksvorsitzender ist noch offen.

Dank

Abschließend möchte ich allen Meistern, Pokalsiegern und Aufsteigern recht herzlich gratulieren und allen für die kommende Runde viel Glück und Erfolg wünschen.

Danken möchte ich am Ende meines Berichtes allen, die zum Gelingen der Spielzeit 2024/2025 beigetragen haben: bei allen Spielerinnen und Spielern, bei den Verantwortlichen in den Abteilungen und Vereinen, bei den Spielleiterinnen und Spielleitern und allen Bezirksfach-

wartinnen und Bezirksfachwarten en sowie bei der Kollegin und den Kollegen aus dem Bezirksvorstand.

Zum Ende meiner Ausführungen wünsche ich allen eine erholsame Spielpause und einen guten Start in die kommende, hoffentlich wieder spannend verlaufende Saison 2025/2026.

Günter Bauer

Vorsitzender

Bezirk Oberpfalz Nord

Bericht des Sportwarts zum Bezirkstag 2025

Liebe Sportfreunde im Tischtennisbezirk Oberpfalz Nord,

Mein Bericht bezieht sich auf den Mannschaftssport der Damen und Herren für die Saison 2024/2025.

Die einzelnen Fachbereiche erledigten ihre Aufgaben sehr gewissenhaft und immer im Einklang mit der Wettspielordnung und unserer Satzung. Die angefallenen Probleme wurden in den meisten Fällen im Interesse der Vereine gelöst.

Die Anzahl der Vereine, der Mannschaften im Rundenspielbetrieb stellte sich zu Beginn der Saison wie folgt dar.

Zu Beginn der Saison 2024/2025 meldeten 77 aktive Vereine insgesamt 337 (-1) Mannschaften
Saison 2024/2025

	Anzahl Mannsch	Reg Nord 22 Vereine	Reg Mitte 18 Vereine	Reg Süd 22 Vereine	Reg West 15 Vereine
Damen	25	4	5	13	3
Herren	238	62	54	73	49
Jugend	73	14	14	27	18
Mädchen		0	0	0	0
Senioren	1		0	1	
Seniorinnen	0		0	0	
	337	80	73	114	70

Im ersten Jahr nach der Umstellung auf 4er-Mannschaften wurde nochmals eine Änderung umgesetzt. Es wurden bei den Herren in der untersten Liga die Bezirksklasse E-Ligen eingeführt. Dies bedeutet das die vorhandenen D-Ligen (Nord und Süd) in der kommenden Spielzeit eingleisig geführt werden, mit der Folge von mehreren Absteigern in die E-Ligen. Während der laufenden Spielzeit zogen dann leider auch wieder 3 Mannschaften vom Spielbetrieb zurück.

Mannschaftssport der Damen und Herren

Die Planungen für die Saison 2024/2025 begannen im Juli mit allen bekannten Routinen. Manche Vereine mussten leider an die Einhaltung der Meldetermine und Fristen erinnert werden. Ebenso leider auch zu Beginn der Rückrunde.

Ein paar Zahlen zum Nichtantreten in der vergangenen Saison 2024/2025.
Von 2045 auszutragenden Spielen wurden 28 Spiele mit Nichtantreten gewertet. (1,37%).
Die Zahl der Verlegungen (egal ob zeitlich oder anderer Termin) ist erschreckend hoch.
Von den 2045 angesetzten Spielen wurden 308 Verlegungsanträge genehmigt (15,06%)

Aushängeschilder des Bezirkes sind die Damen der DJK Ettmannsdorf in der Oberliga Bayern (3.) Die Damen des SV Hahnbach wurden Meister der Verbandsoberrliga Nord und der SV Neusorg erreichte einen guten 5 Platz.

In der Verbandsliga Nord/Ost waren leider insgesamt nur 5 Damenmannschaften gemeldet. Der ASV Burglengelfeld erspielte sich den 4. Platz.

In der Verbandsliga Nord/Ost der Herren wurde der TTSC Kümmersbruck Meister der Liga und der TuS Schnaittenbach (9.) muss als Absteiger die Liga leider verlassen.

Auch in der Landesliga OST/Nord/Ost waren fünf Mannschaften vertreten. Der TTC Walderhof wurde Meister, der SV Hahnbach (3.), sowie der TuS Dachelhofen (5.). Absteigen müssen der SC Eschenbach und der TSV Nittenau.

Die Meister und Absteiger auf Bezirksebene der Saison 2024/2025 sind nachfolgend aufgelistet:

Bezirksoberliga	Meister	HERREN
	Absteiger	ASV Burglengelfeld TSV Niederlarnitz TTC Nagel,
Bezirksliga Mitte/Nord	Meister	TV Längenau
	Absteiger	TTC Waldershof II DJK Neustadt/WN
Bezirksliga Süd/West	Meister	TuS Schnaittenbach II
	Absteiger	SG Schmidmühlen TuS Dachelhofen III

	Bezirksklasse A Nord	Bezirksklasse A Mitte	Bezirksklasse A West	Bezirksklasse A Süd
Meister	TSV Erbendorf	SV Altenstadt/WN II	SV TuS/DJK Grafenwöhr	ASV Burglengelfeld III
Absteiger	SV Hohenbrunn TV Thierstein TS Marktrechwitz-Dörflas	TB Jahn Wiesau TB Weiden III DJK Pressath	TTC Luitpoldhütte ASV Fronberg II (zurückg)	DJK Steinberg IV TSV DETAG Wernberg II
	Bezirksklasse B Nord	Bezirksklasse B Mitte	Bezirksklasse B West	Bezirksklasse B Süd 4
Meister	TV Röslau	DJK Neustadt/WN II	SG Schmidmühlen II	SF Bruck II
Absteiger	TV Längenau III TV Lorenzreuth	ATSV Tirschenreuth III DJK Neuhaus II	TTC Luitpoldhütte II FC Freihung	DJK Steinberg V TTF Schwandorf II
	Bezirksklasse C Nord	Bezirksklasse C Mitte	Bezirksklasse C West	Bezirksklasse C Süd4
Meister	TuS Pullenreuth	SV Altenstadt/WN IV	TTC Kolping Hirschau III	TTC Pirkensee
Absteiger	TV Thierstein TTC Konnersreuth	TSV Kastl SV Immenreuth III	SV Illschwang II SG Schmidmühlen IV	SpVgg Pfreimd TSV Nittenau III TSV Klardorf II
	Bezirksklasse D Nord1	Bezirksklasse D Mitte 6	Bezirksklasse D West 3	Bezirksklasse D Süd 4
Meister	TSV Niederlarnitz IV	TB Weiden IV	TV Amberg II	TV Nabburg V
Absteiger	TTC Kirchenlarnitz TV Lorenzreuth III TV Wunsiedel III TS Selb IV	TB Jahn Wiesau III SVSW Kemnath (zurückg)	SV TuS/DJK Grafenwöhr V DJK Amberg II	FC Schwarzenfeld III SpVgg Pfreimd II TSV DETAG Wernberg V (zg)
	Bezirksklasse D Nord2			Bezirksklasse D Süd 5
Meister	TTF Röthenbach II			TSV DETAG Wernberg IV
Absteiger	TV Längenau IV TS Selb III TV Röslau II TV Thierstein III SSV Brand			SV Altdorf II TV Nabburg VI TSV Schwandorf
	Bezirksklasse E Nord1	Bezirksklasse E Mitte 2	Bezirksklasse E West 3	Bezirksklasse E Süd 4
Meister	TTC Waldershof V	SC Eschenbach V	TTC Luitpoldhütte III	ASV Burglengelfeld V

**Bezirksoberliga
DAMEN**

Meister
Absteiger

TTF Schwandorf
TSV Klardorf

Bezirksklasse A Nord Meister SV Neusorg II

Bezirksklasse A Süd Meister TSV Klardorf II

Zum Abschluss der vergangenen Saison fanden die Relegationsspiele auf Bezirksebene statt. Vielen Dank an die ausrichtenden Vereine für einen langen Hallentag.

Alle qualifizierten Mannschaften (bis auf SV Altenstadt) nahmen an den Relegationsturnieren in Rosenberg, Weiden und Wernberg teil. Die Mannschaften der höheren Ligen (Rosenberg, TB Weiden, TSV DETAG Wernberg) konnten sich in diesem Jahr erfolgreich gegen die Tabellenzweiten durchsetzen..

Zum Pokalwettbewerb:

Im Bezirksliga-Pokal meldeten in der in der Saison 2024/2025 7 Herrenmannschaften zum Wettbewerb.

Bei den Herren siegte der TV Nabburg im Final Four Endrundenturnier in Wunsiedel

Im Pokal Wettbewerb der Bezirksklassen waren 45 Mannschaften gemeldet. Im Final Four Turnier gewann die SV Hahnbach II den Wanderpokal und vertritt den Bezirk auf Bayerebene.

Bei den Damen vertritt der SV Hahnbach im Wettbewerb der Verbandsebene, die DJK Steinberg im Bezirksklassenpokal den Bezirk auf Bayerischer Ebene. Die Steinberger Damen holten sich im vergangenen Jahr als Vizemeister auf Bayerebene in Titel des **Deutschen Meisters** im Pokalwettbewerb.

Wichtig für einen funktionierenden Sportbetrieb ist auch die Bereitschaft der Vereine Turniere auszurichten bzw. mit auszutragen. Hier mein Appell an Vereine mit entsprechenden Hallen. Schaut Euch bitte die Termine an meldet Euch bei Interesse an einem Turnier schnellstmöglich, damit eine zeitnahe Planung durchgeführt werden kann.

Für die kommende Saison ist die Einhaltung der Termine für Vereinsmeldungen (*16. Mai bis 10. Juni*,) Mannschaftsmeldungen (*20. Juni bis 01. Juli*) und Terminwünsche strikt einzuhalten, da nach Ende des Zeitfensters der Zugang für die Vereine gesperrt ist.

Mein Dank gilt an dieser Stelle unseren Spielleitern, die für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebs sorgen. Ein Problem bleiben weiterhin die vielen Spielverlegungen und Terminwünsche der Vereine. Für die Bezirksklasse E Gruppe 2 Mitte wird für die kommende Saison ein neuer Spielleiter gesucht. (Interessenten melden sich bitte beim Bezirkssportwart)

Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinen im Bezirk für die gute, manchmal nicht einfache aber doch immer faire Zusammenarbeit bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Dieter Buchner
Sportwart
Bezirk Oberpfalz Nord

Kassenbericht zum Bezirkstag am 10.05.2025 in Altenstadt / WN

Sehr geehrte Sportfreunde/innen,

hier der Kassenbericht für den Bezirk Oberpfalz Nord.

Dieser Kassenbericht enthält das Haushaltsjahr 2024, das aktuelle Haushaltsjahr 2025 sowie die Planung für den Haushalt 2026.

Der Jahresabschluß für das **Haushaltsjahr 2024** wurde von den Rechnungsprüfern des Bayer. TT-Verbandes geprüft.

Es waren alle Belege vorhanden, die Verbuchungen ordnungsgemäß und keine bzw. nur geringe Anmerkungen zu treffen.

Der Anfangssaldo betrug € 6.886,70, Endsaldo € 2.375,59.

Es wurde eine einwandfreie Kassen- und Haushaltsführung bescheinigt.



Formblatt GuV (Gewinn- und Verlustrechnung)

Haushaltsjahr:

Bezirk:

Anfangssaldo:

zu
Stichtag:

Einnahmen:

220208	Sonderumlage	0,00 €
225208	Ordnungsgebühren	660,00 €
235208	Zuschüsse	1.370,61 €
245208	Spenden	0,00 €
250208	Dienstleistungen	2.120,00 €
255208	Sonstiges E	0,00 €

Finanzausgleich -2.886,70 €

Summe Einnahmen: 1.263,91 €

HH-Ansatz:

0,00 €
800,00 €
100,00 €
0,00 €
0,00 €
0,00 €

0,00 €

900,00 €

Ausgaben:

515208	Auslagen Fachwarte	1.896,30 €
525208	Ehrungen	491,92 €
535208	Verwaltung	120,00 €
545208	Zuschüsse Veranstaltungen	1.210,00 €
562208	Honorare	1.530,00 €
565208	Fahrtkosten (Trainer, Personal)	526,80 €
555208	Sonstiges A	0,00 €
575208	Bankgebühren	0,00 €
715208	Kosten für Werbung	0,00 €

Summe Ausgaben: 5.775,02 €

3.800,00 €
300,00 €
200,00 €
2.000,00 €
0,00 €
0,00 €
500,00 €
0,00 €
0,00 €

6.800,00 €

**HH-Summe:
-5.900,00 €**

122208 Bezirkskonto

2.375,59 €

HH-Sportangebot**Einnahmen:**

Teilnehmergebühren	2.120,00 €
Sonderumlage Sportangebot	0,00 €
Zweckgebundene Zuschüsse	0,00 €
Ordnungsgebühren	0,00 €

Summe Einnahmen: 2.120,00 €

Ausgaben:

Honorare	1.530,00 €
Fahrtkosten BTTV-Trainer	526,80 €
Sachkosten Sportangebote (Hallenmiete, Bälle,...)	0,00 €

Summe Ausgaben: 2.056,80 €

Deckungsbetrag: 63,20 €

Muss mind.s ausgeglichen sein

	Anz. Vereine	€	
Sonderumlage Vereine für Sportangebot	0	- €	0,00 €

Vom BTTV wurden 2024 Finanzänderungen bei den Bezirken vorgenommen. Es werden die Beiträge für die Meldung der Mannschaftsgebühren sowie die Startgebühren für die Turniere beim BTTV und nicht mehr bei den Bezirken verbucht. Deshalb kann der Haushalt nicht mehr ausgeglichen geplant werden. Nach den Vorgaben des BTTV erhalten die Bezirke jedoch Finanzmittel, sollten sie ihre Zahlungen nicht mehr durchführen können.

Hier der aktuelle Stand vom **Haushalt 2025** mit Stand vom 20.04.2025.

Der Anfangssaldo betrug € 2.375,59 der aktuelle Saldo € 3.186,00.

Formblatt GuV (Gewinn- und Verlustrechnung)

Haushaltsjahr: 2025

Bezirk: Oberpfalz-Nord

Anfangssaldo: 2.375,59 €

zu Stichtag: 01.01.2025

Einnahmen:

220208	Sonderumlage	0,00 €
225208	Ordnungsgebühren	0,00 €
235208	Zuschüsse	155,00 €

HH-Ansatz:

0,00 €
800,00 €
0,00 €



245208	Spenden	0,00 €	0,00 €
250208	Dienstleistungen	0,00 €	2.400,00 €
255208	Sonstiges E	0,00 €	0,00 €
	Finanzausgleich		1.624,41 €
Summe Einnahmen:		155,00 €	4.824,41 €
Ausgaben:			
515208	Auslagen Fachwarte	169,00 €	3.800,00 €
525208	Ehrungen	0,00 €	200,00 €
535208	Verwaltung	0,00 €	300,00 €
545208	Zuschüsse Veranstaltungen	800,00 €	2.000,00 €
562208	Honorare	0,00 €	0,00 €
565208	Fahrtkosten (Trainer, Personal)	0,00 €	0,00 €
555208	Sonstiges A	0,00 €	500,00 €
575208	Bankgebühren	0,00 €	0,00 €
715208	Kosten für Werbung	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben:		969,00 €	6.800,00 €

HH-Summe:
-1.975,59 €

122208 Bezirkskonto 3.186,00 €

HH-Sportangebot

Einnahmen:

Teilnehmergebühren	2.400,00 €
Sonderumlage Sportangebot	0,00 €
Zweckgebundene Zuschüsse	0,00 €
Ordnungsgebühren	800,00 €

Summe Einnahmen: 3.200,00 €

Ausgaben:

Honorare	2.400,00 €
Fahrtkosten BTTV-Trainer	800,00 €
Sachkosten Sportangebote (Hallenmiete, Bälle,...)	0,00 €

Summe Ausgaben: 3.200,00 €

Deckungsbetrag: 0,00 €

Muss mind.s ausgeglichen sein

	Anz. Vereine	€	
Sonderumlage Vereine für Sportangebot	0	- €	0,00 €

Durch die Finanzänderung des BTTV wurde unserem Haushalt bereits ein Finanzausgleich in Höhe von € 1.624,41 vom BTTV überwiesen.

Sollte eine nähere Erläuterung der Kassenberichte gewünscht werden, kann ich gerne darüber Auskunft geben.

Ich bitte zu beachten, dass für den Bezirkstag keine Fahrtkosten automatisch ausbezahlt werden können. Jeder Fachwart / Spielleiter, der einen Anspruch darauf hat, bitte ich, eine Reisekostenabrechnung auszufüllen und beim Bezirkskassenwart abgeben.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Rumpel
Bezirkskassenwart

Haushaltsplanung für 2026

Sehr geehrte Sportfreunde/innen,

hier die Haushaltsplanung für den Haushalt 2026.

Wie bereits bei der Haushaltsplanung für 2025, planen die Bezirke nur noch ihre Ausgaben. Die Einnahmeposition für Mannschaftsgebühren und Startgebühren auf Bezirksebene entfallen, dafür wird vom BTTV – sofern erforderlich – der Haushalt wieder aufgefüllt, wenn dies erforderlich ist.

Die verbliebenen Einnahmepositionen, u.a. die Ordnungsgebühren für die Nichtteilnahme am Bezirkstag, können wie bisher zur Durchführung von Sportmaßnahmen verwendet werden. Aktuell werden die Ordnungsgebühren für die Talentschmiede verwendet. Die Einnahmen bei den Dienstleistungen sind die Teilnehmergebühren der Talentschmiede.



Formblatt GuV (Gewinn- und Verlustrechnung)

Haushaltsjahr:

Bezirk:

Anfangssaldo:

zu Stichtag:

Einnahmen:

		HH-Ansatz:
220208	Sonderumlage	0,00 €
225208	Ordnungsgebühren	600,00 €
235208	Zuschüsse	0,00 €
245208	Spenden	0,00 €
250208	Dienstleistungen	2.400,00 €
255208	Sonstiges E	0,00 €
	Finanzausgleich	0,00 €

Summe Einnahmen: 0,00 € 3.000,00 €

Ausgaben:

515208	Auslagen Fachwarte	0,00 €	3.800,00 €
525208	Ehrungen	0,00 €	200,00 €
535208	Verwaltung	0,00 €	300,00 €
545208	Zuschüsse Veranstaltungen	0,00 €	2.000,00 €
562208	Honorare	0,00 €	0,00 €
	Fahrtkosten (Trainer,		
565208	Personal)	0,00 €	0,00 €
555208	Sonstiges A	0,00 €	500,00 €
575208	Bankgebühren	0,00 €	0,00 €
715208	Kosten für Werbung	0,00 €	0,00 €

Summe Ausgaben: 0,00 € 6.800,00 €

HH-Summe:
-3.800,00 €

122208 Bezirkskonto

0,00 €

HH-Sportangebot

Einnahmen:

Teilnehmergebühren	2.400,00 €
Sonderumlage Sportangebot	0,00 €
Zweckgebundene Zuschüsse	0,00 €
Ordnungsgebühren	600,00 €

Summe Einnahmen: 3.000,00 €

Ausgaben:

Honorare	2.000,00 €
Fahrtkosten BTTV-Trainer	800,00 €
Sachkosten Sportangebote (Hallenmiete, Bälle,...)	200,00 €

Summe Ausgaben: 3.000,00 €

Deckungsbetrag: **0,00 €**

Muss mind.s ausgeglichen sein !

	Anz. Vereine	€	
Sonderumlage Vereine für Sportangebot	0	- €	0,00 €

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Rumpel
Bezirkskassenwart

Vereinservice im Bezirk Oberpfalz Nord

Liebe Sportfreunde,

Vereinsführung von morgen

In vielen Vereinen werden ehrenamtliche Tätigkeiten vor allem von alteingesessenen Mitgliedern übernommen. Doch dem Nachwuchs frühzeitig Verantwortung zu übertragen, lohnt sich für alle.

Nachwuchsarbeit ist eine der bedeutsamsten Aufgaben im Sport. Sie legt und sichert die Basis eines jeden Vereins, entwickelt Charaktere, schafft langfristige Perspektiven für Menschen und Vereine. Immer mehr Bedeutung gewinnt deshalb neben der rein sportlichen die persönlichkeitsfördernde Jugendarbeit. Wenn man entsprechende Akzente setzt, kann man den eigenen Nachwuchs schon früh dazu bewegen, ehrenamtliche Aktivitäten selbst zu finden, zu fördern und weiterzuentwickeln.

Tischtennisbegeisterte Kinder und Jugendliche früh ans Vereinsleben und seine vielfältigen Aufgaben heranzuführen, gehört zu den ebenso sinnvollen wie wertvollen Aktivitäten eines Vereins. Vertrauen Sie, zeigen Sie auf, fragen Sie nach und vor allem lassen Sie junges Engagement zu. Seien Sie offen und lassen Initiativen und Ideen Raum. Sehr viele jugendliche Tischtennisbegeisterte können und wollen gerne im eigenen Verein aktiv sein. Mit Kreativität gibt es unzählige Wege, die dies ermöglichen.

Zu früh? Das gibt es nicht! Schon Jugendliche sind in der Lage, für Kleinere Verantwortung zu übernehmen. Sie können mit Mannschaftsführung, Betreuung und Trainingsleitung betraut werden. Via Social Media werden Kontakte gehalten, verstärkt und der Verein öffentlich dargestellt. Mit der gemeinsamen Passion Tischtennis als Antrieb finden sich passende Aufgaben für jeden Jugendlichen. Jugendbildungsworkshops der Deutschen Tischtennisjugend und des Bayrischen Tischtennisverband unterstützen dabei, engagierte Jugendliche an eine Aufgabe heranzuführen. Die verantwortungssuchende Mannschaftsführerin von heute ist die Vereinsführung von morgen. Mit Leidenschaft können sie mit der Persönlichkeit eines jeden jungen Engagierten die Vereinsmitglieder bewegen und den Verein gleich mit. Jugendliche prägen die Vereinskultur langfristig mit ihren Aktivitäten, Meinungen und ihrem Einsatz. Mit einem Juniorteam und jungen Betreuer-Team kann jeder Verein seinem Nachwuchs ein Engagement ermöglichen und somit seinen eigenen Nachwuchs fördern und fordern. Die Motivation im Verein erhalten Young Stars in Workshops, Ausbildung und Netzwerkveranstaltungen ihres Landesverbandes oder der Deutschen Tischtennis-Jugend. Sprechen Sie Junge Tischtennisbegeisterte des eigenen Vereins an und schlagen Sie ihnen Verbandsveranstaltungen vor. Lassen sie sich vom eigenen Ehrenamt-Nachwuchs begeistern. Die Zukunft ihres Vereins spielt schon jetzt bei ihnen Tischtennis!
Quelle Tischtennis Magazin / Sportentwicklung

Mit sportlichen Grüßen
Werner Riedl

Katja Götz
Bezirksjugendwartin

✉ Auf der Point 8, 92421 Schwandorf

☎ 01774135515

E-Mail: katja94goetz@gmail.com



BEZIRK 8
OBERPFALZ-Nord

Schwandorf, den 29.04.2025

Bericht der BJWin

**Zum Bezirksjugendtag 2025
Zum Bezirkstag 2025**



Liebe Sportfreundinnen und –freunde,

die Saison der Jugend ist in den Endzügen. Hier ist ein Rückblick auf die Themen Mannschaftssport, Einzelsport, Breitensport und Leistungssport.

Mannschaftssport:

• **Ligenbetrieb**

Die erste Halbsaison startete mit 10 Ligen (+1 zur Vorsaison). Insgesamt hatten 69 Mannschaften gemeldet (-2 zur Vorsaison). In der Zeit bis Dezember musste 1 Mannschaft zurückziehen. Mit dem SV Hahnbach, dem TSV Erbdorf, dem TTC Waldershof in der Landesliga Ostnordost und dem ASV Burglengenfeld in der Landesliga Westnordwest waren 4 Mannschaften überregional unterwegs.

In der zweiten Halbsaison wurde die Bambini-Liga Nord/Mitte geteilt, weshalb eine Liga mehr gebildet wurde. Insgesamt wurden 77 Mannschaften gemeldet. Erfreulicherweise musste keine Mannschaft während der Saison zurückziehen.

In der Rückrunde konnten der ASV Burglengenfeld (3. Platz) und der SV Hahnbach (5. Platz) in der Verbandsliga Nord Ost ihr Können beweisen.

Die Meister der diesjährigen Ligen sind folgende Teams:

Spielklasse	Meister Dezember	Meister April
BOL	TTC Kolping Hirschau	TTC Kolping Hirschau
BL Nord	SV Immenreuth	SV Immenreuth
BL Süd	DJK SV Steinberg	TuS Kastl
BKA Nord	TSV Pressath 2	DJK Weiden
BKA Süd	DJK SV Steinberg 2	TuS Schnaittenbach
BKB Nord	TTC Kirchenlamitz	TTC Kirchenlamitz
BKB Mitte	TSV Pressath 4	SV Altstadt/WN
BKB Süd	DJK Ettmannsdorf	SV Illschwang
BKC Nord		SV Neusorg 3
BKC Nord/Mitte	DJK Weiden 2	TuS Schnaittenbach 2
BKC Süd	TSV Detag Wernberg 2	SF Bruck

Danke an alle Spielleiter und die Fachwarte Mannschaftssport, die im Sommer und zwischen Weihnachten und Neujahr die Ligen zusammengestellt und anschließend einen neuen Spielplan erstellt haben.

• **Mannschaftsmeisterschaften**

Bei den Mannschaftsmeisterschaften war die Beteiligung eher gering. Bei den Mädchen wurde lediglich die U15-Konkurrenz überhaupt ausgetragen bei zwei gemeldeten Mannschaften. Bei den Jungen spielten bei den Jungen 15 drei Mannschaften und bei den Jungen 13 und 19 zwei Mannschaften. Bei den Verbandsbereichs-Mannschaftsmeisterschaften hatten unsere Mannschaften keinen Auftrag. Die Mädchen 15 des SV Steinberg durften direkt bei den Verbandsmeisterschaften antreten und erreichten dort den 3. Platz.

- **Pokalmeisterschaften**

Der BJA hat sich dafür entschieden, die Pokalmeisterschaften weiterhin auszutragen. Dieser wurde bei den Jungen auch gut angenommen. Im Pokal der Bezirksliga traten 7 Mannschaften an und es gewann der TTC Kolping Hirschau. Im Pokal der Bezirksklassen waren 15 Mannschaften gemeldet und endete mit dem Sieger DJK SV Steinberg 2. Leider gibt es im Pokal keine weiterführenden überregionalen Wettbewerbe mehr.

Einzel sport:

- **Einzelmeisterschaften**

Die Einzelmeisterschaften starteten mit einem Qualifikationsturnier in Pressath mit nur 47 Teilnehmern.

Die Bezirkseinzelmehrschaften aller Jugendklassen fanden in Burglengenfeld statt und waren mit 74 Jugendlichen gut besetzt – nur die Mädchen-Konkurrenzen waren sehr spärlich besetzt. Die Verbandsbereichs-Einzelmehrschaften 19/15/13 verliefen im Gegensatz zu letztem Jahr aus Oberpfalz-Nord-Sicht eher negativ. Konnten sich letztes Jahr noch 8 Teilnehmer/-innen für die bayerischen Meisterschaften U19/U15/U13 qualifizieren, waren es diesmal nur 4, wobei nur 3 Teilnehmerinnen antraten. Erfreulich gestalteten sich dann die bayerischen Einzelmehrschaften mit zwei Medaillen im Doppel bei den U19 für Sophia Ziegler und bei den U13 für Emma Riedhammer. Herzlichen Glückwunsch!

Beim Future Cup, also den bayerischen Meisterschaften der U11, wurde Anna Dotzler 6. Die drei anderen Teilnehmer/-innen konnten viel Erfahrung sammeln.

- **Ranglistenturniere**

Dieses Jahr starteten die Ranglistenturniere auf Bezirksebene mit dem 1. Bezirksranglistenturnier, da für die Quali-Turniere keine Ausrichter gefunden werden konnten. Den Anmeldezahlen nach ist dies auch in Zukunft ausreichend. Das 1. Bezirksranglistenturnier fand dann bei perfekten Bedingungen in Amberg statt.

Beim 1. VBRLT erreichten Luisa Dickreuter den 1. Platz bei den U13 und Nina Aures (U19), Emma Riedhammer (U15) und Fabian Albertin (U13) den 2. Platz.

Beim 1. VRLT nahmen 11 Spieler/-innen aus Oberpfalz-Nord teil und Anna Dotzler konnte einen 2. Platz feiern. Romy Fritz wurde 4. Alle anderen Spieler/-innen reihten sich weiter hinten ein. Erfreulich ist, dass der Bezirk Oberpfalz-Nord 11 Teilnehmer/-innen beim Verbandsranglistenturnier Nord stellen konnte. Problematisch ist, dass in einigen Altersklassen der Anschluss verloren scheint.

Für das TOP10-Turnier der Jugend U19/15/13 sind aus dem Bezirk keine Spieler/-innen qualifiziert, evtl. kann noch 1 Mädchen nachrücken.

Die Turniere auf Bayernebene des zweiten Durchgangs finden erst nach dem Bezirksjugendtag statt.

Breitensport:

Breitensportmaßnahmen wurden von Bezirksseite dieses Jahr keine durchgeführt.

Leistungssport:

Die Talentschmiede konnte leider nicht fortgeführt werden, da keine Trainer/-innen gefunden werden konnten. Tim Stopfer und Tobias Breu mussten berufsbedingt aufhören. Benjamin Lingl als Koordinator ist bemüht, Trainer/-innen zu finden, um das Angebot nächstes Jahr wieder einführen zu können.

Die Kooperation zweier Vereine aus den Bezirken Oberpfalz-Nord und Oberpfalz-Süd unter Schirmherrschaft der Bezirksjugendwarte macht es möglich, dass auch dieses Jahr das Nachwuchssportangebot in Burglengenfeld unter den Trainern Christian Joch und Michael Hoffmann durchgeführt werden konnte. Dieses Angebot soll auch nächstes Jahr fortgeführt werden.

VIELEN DANK!!!

Katja Götz
Bezirksjugendwartin

Im Namen des gesamten BJA